

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2020/294
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 17.11.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	01.12.2020	Hauptausschuss
Ö	03.12.2020	Kreistag des Kreises Segeberg

Antrag der Fraktion WI-SE auf ein unentgeltliches ÖPNV-Schülerticket

Beschlussvorschlag:

Die WI-SE Fraktion beantragt die Änderung der Satzung über die Schülerbeförderungskosten mit der Zielsetzung:

Alle Kinder, Schülerinnen und Schüler, der Jahrgangsstufen 1-10 und 11-13 an allgemeinbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen im Kreis Segeberg, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr und mit Hauptwohnsitz im Kreis Segeberg, sollen ab dem Jahr 2021 den öffentlichen Nahverkehr ganztägig und an allen Tagen des Kalenderjahrs unentgeltlich nutzen dürfen.

Sachverhalt:

s. Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☐ Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

☐ Nein

☐ Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

☐ Nein

☐ Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☐ Ja

Anlage/n:

Antrag WI-SE Unentgeltliches Schülerticket

Toni Köppen, Zum Seekamper See 5, 23823 Seekamp

Büro des Landrates
z.Hd. Kreistagsbüro
Hamburger Str. 30.
23795 Bad Segeberg

Seekamp, den 14.11.2020

Betreff: Unentgeltliches Schülerticket ÖPNV

Sehr geehrter Herr Landrat,

die WI-SE beantragt für die HA-Sitzung/KT- Sitzung im Dezember 2020 folgenden Beschlussvorschlag:

Die WI-SE Fraktion beantragt die Änderung der Satzung über die Schülerbeförderungskosten mit der Zielsetzung:

Alle Kinder, Schülerinnen und Schüler, der Jahrgangsstufen 1-10 und 11-13 an allgemeinbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen im Kreis Segeberg, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr und mit Hauptwohnsitz im Kreis Segeberg, sollen ab dem Jahr 2021 den öffentlichen Nahverkehr ganztägig und an allen Tagen des Kalenderjahrs unentgeltlich nutzen dürfen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten zu ermitteln und im ersten Quartal 2021 zu berichten, damit die finanziellen Mittel in einem Nachtragshaushalt der Kreistagssitzung im März eingeworben werden können.

Die Verwaltung trifft alle erforderlichen Absprachen zur Beschlussumsetzung mit der SVG.

Begründung:

Ein kostenloses ÖPNV-Ticket bietet den Kindern, Jugendlichen und Familien viele Vorteile. Vor allem die sozialen und ökologischen Aspekte sprechen für die Einführung eines solchen Tickets.

- Außerschulische Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement, wie z.B. der Besuch des Freizeitvereins, der Bibliothek, der Schwimmhalle oder der Kinderuniversität, werden damit unterstützt.
- Besonders Familien mit geringeren Einkommen profitieren davon, da es den Geldbeutel entlastet und den Kindern grundsätzlich neue Möglichkeiten in ihrer Freizeitgestaltung eröffnet. Es fördert die Gleichstellung aller Kinder und stärkt den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft.
- Ein kostenloses ÖPNV-Ticket für die jungen Menschen macht auch ökologisch Sinn. Durch das Angebot wird Ihnen die Nutzung von Bus und Bahn schmackhaft gemacht. Das kann zu einer Reduzierung der Elterntaxis vor den Schulen beitragen.
- Langfristig werden sich positive Effekte für die Stärkung und Auslastung des ÖPNV ergeben.

Der Kreis Dithmarschen macht es bereits vor und auch der Kreis Segeberg, sollte nach Jahren der Diskussion über das Thema Schülerbeförderung einen richtungsweisenden Beschluss fassen.

Mit freundlichen Grüßen

Toni Köppen & Fraktion